

INHALT

Vorwort zur ersten Auflage	5
Einleitung	7

I. ESOTERISCHES. DIE GRUNDLAGEN

BUCH I. WANDERN IN MUSSE

1. Der Vogel Rokh und die Wachtel	29
2. Der Kaiser und der Heilige	31
3. Verborgene Seligkeit	31
4. Der große Kürbis	33
5. Der unnütze Baum	34

BUCH II. AUSGLEICH DER WELTANSCHAUUNGEN

1. Das Orgelspiel des Himmels	39
2. Verstrickungen der Außenwelt	40
3. Sub specie aeternitatis	41
4. Der SINN und die Welt	43
5. Die ideelle Welt und die Wirklichkeit	45
6. Begriff und Sein	46
7. Jenseits der Unterschiede	47
8. Wer hat recht?	48
9. Leben und Traum	49
10. Lösung von Meinungsverschiedenheiten	50
11. Schatten und Halbschatten	51
12. Schmetterlingstraum	52

BUCH III. PFLEGE DES LEBENSBRINZIPS

1. Stilles Bescheiden	53
2. Der Koch	54
3. Des Himmels Fügung	55
4. Der Tod des Laotse	55

BUCH IV. IN DER MENSCHENWELT	57
1. Bekehrungsversuche	58
2. Der Gesandte	63
3. Fürstenerziehung	66
4. Der alte Eichbaum	67
5. Der knorrige Baum	69
6. Das Leiden der Brauchbarkeit	69
7. Der Krüppel	70
8. Das Lied des Narren	71
BUCH V. DAS SIEGEL DES VÖLLEGEN LEBENS	72
1. Konfuzius und der häßliche Mensch	73
2. Der Minister und Sträfling	74
3. Zehenlos Fürstenberg bei Konfuzius und Laotse	76
4. Großer Geist in gebrechlichem Leib	77
5. Himmel auf Erden	79
6. Die Gaben des Himmels und die Logik	80
BUCH VI. DER GROSSE AHN UND MEISTER	82
1. Der wahre Mensch und der SINN	83
2. Überlieferung der Lehre vom SINN	87
3. Die vier Freunde	89
4. Das Totenlied der Übermenschen	90
5. Angesichts des Todes	92
6. Befreiung aus den Banden der Moral	93
7. Fortschritte	94
8. Das Rätsel des Leids	95
BUCH VII. FÜR DEN GEBRAUCH DER KÖNIGE UND FÜRSTEN	96
1. Zwei Arten des Herrschens	97
2. Worauf es ankommt	97
3. Der Rat des Namenlosen	98
4. Der weisen Könige Wirken	98
5. (Vgl. Liä Dsï; Buch II, 13)	99
6. Der Spiegel des Herzens	99
7. Der Tod des Unbewußten	99

II. EXOTERISCHES. AUSFÜHRUNGEN

BUCH VIII. SCHWIMMHAUTE ZWISCHEN DEN ZEHEN <i>WIDER DIE KULTUR I</i>	103
BUCH IX. VON PFERDEN UND MENSCHEN <i>WIDER DIE KULTUR II</i>	108
BUCH X. VON GROSSEN UND KLEINEN DIEBEN <i>WIDER DIE KULTUR III</i>	109
1. Moral als Schutz der großen Räuber	110
2. Räubermoral	111
3. Heilige und Räuber	111
BUCH XI. LEBEN LASSEN, GEWAHREN LASSEN	115
1. Ruhe für die Welt	116
2. Die Not der Zeit	118
3. Der Herr der gelben Erde und die Gottheit	120
4. Wolkenfürst und Urnebel	122
5. Der rechte Besitz des Erdreichs	124
6.	125
BUCH XII. HIMMEL UND ERDE	126
1. Wirksamkeit der Ideale	128
2. Vom höchsten Gut	129
3. Der König des Lebens	130
4. Die Zauberperle	131
5. Untauglich zur Weltherrschaft	131
6. Der Grenzwart des Blumenlandes	132
7. Graf Hoch von Vollkommen	133
8. Lebensgeheimnisse	134
9. (Vgl. Buch VII, 4)	135
10.	135
11. Der Ziehbrunnen	135
12. Sproßkraft und Wirbelwind	137
13. Unholdfrei und Arglos	139
14. Verblendung	140
15. Unbewußte Verstrickung	141

BUCH XIII. DES HIMMELS SINN	143
1. Nicht haften	145
2. Himmlische Freude	145
3. Handeln und Nicht-Handeln	146
4. Ordnung	147
5. Kritik der Zeitrichtungen	148
6. Yau und Schun	149
7. Des Konfuzius Besuch bei Laotse	150
8. Doktor Filigran bei Laotse	151
9. Der höchste Mensch I	152
10. Wertlosigkeit der Bücher	153
BUCH XIV. DES HIMMELS KREISLAUF	155
1. Fragen	156
2. Dschuang Dsī über die Liebe	157
3. Die Musik des Herrn der gelben Erde	158
4. Die Gründe von Konfuzius' Mißerfolg	160
5. Laotse belehrt den Konfuzius über den SINN	162
6. Die Zurechtweisung des Konfuzius durch Laotse	164
7. Der Jünger ist nicht über den Meister	165
8. Das Erwachen des Konfuzius	167
BUCH XV. STARRE GRUNDSÄTZE	169
Die Standpunkte und der Standpunkt	170
BUCH XVI. VERBESSERUNG DER NATUR	
1. Die Quelle der Tugenden	173
2. Stufen des Verfalls	174
3. Weltverlorenheit	175
4. Das wahre Ziel	176
BUCH XVII. HERBSTFLUTEN	177
1. Erwachen zur Selbstbesinnung	179
2. Groß und Klein	181
3. Das Absolute	182
4. Werte	183
5. Imperative	185

6. Der SINN	185
7. Daseinsstufen	186
8. Mut	187
9. Die Lehre des Dschuang Dsi. Der Brunnenfrosch	188
10. Die Schildkröte	190
11. Eule und Phönix	191
12. Die Freude der Fische	192

BUCH XVIII. HÖCHSTES GLÜCK

1. Glück?	193
2. Dschuang Dsi beim Tode seiner Frau	195
3. (Vgl. Buch VI, 9)	196
4. Der Totenschädel	196
5. (Vgl. IV, 1 und XIX, 3)	197
6. (Vgl. Liä Dsi; Buch I, 4)	197

BUCH XIX. WER DAS LEBEN VERSTEHT

1. Das Leben	199
2. (Vgl. Liä Dsi; Buch II, 4)	200
3. (Vgl. Liä Dsi; Buch II, 10)	200
4. (Vgl. Liä Dsi; Buch II, 8)	200
5. Wie man das Leben hüten soll	200
6. Der Opferpriester und die Schweine	201
7. Der Geist	202
8. (Vgl. Liä Dsi; Buch II, 20)	203
9. (Vgl. Liä Dsi; Buch II, 9)	203
10. Der Holzschnitzer	203
11. Der Wagenlenker	204
12. Intuition	205
13. Rücksicht auf die Fassungskraft	205

BUCH XX. DER BAUM AUF DEM BERGE

1. In der Welt, nicht von der Welt	208
2. Die Reise ins Jenseits	209
3. Sammlung von Wegegeldern	211
4. Der Weg zum Leben	212
5. Erlösung vom Leid	213

6. Dschuang Dsī und der König von We	214
7.	215
8. Der Kampf ums Dasein	215
9. (Vgl. Liä Dsī; Buch II, 16)	216

BUCH XXI. TIËN DSĪ FANG 217

1. Der Meister ohne Worte	218
2. Worte und Weisheit	219
3. Vergängliches und Dauerndes im Einzel-Ich	220
4. Der höchste Mensch II	221
5. bis 8.	224
9. (Vgl. Liä Dsī; Buch II, 5)	224
10. Innere Größe	224
11.	225

BUCH XXII. WANDERUNGEN DER ERKENNTNIS

1. Wie man den SINN erlangt	226
2. Ende des Wahns	228
3. (Vgl. Liä Dsī; Buch I, 12)	228
4. Das große Erreichen	228
5. Wo ist der SINN	230
6. Der SINN als das Unsagbare	232
7. Lichtglanz und Nichtsein	232
8.	233
9. Die Zeitlichkeit	233
10. Verhalten zur Welt	234

III. VERSCHIEDENES

BUCH XXIII. GONG SANG TSCHU

1. Vom Schüler zum Meister	239
2. Innerlichkeit	244
3. Einheit und Zerteilung	246
4. (Vgl. Buch II, 5)	247
5. Vom Abtun des Äußerlichen	247
6. Wie man Vögel und Menschen fängt	247

BUCH XXIV. SÜ WU GUI	248
1. Fürsten und Menschen	249
2. Der Weg zum Frieden	251
3. Herrscher und Pferdejunge	252
4. Abhängigkeit von den Verhältnissen	253
5. Die Wahrheit und die Schulen	254
6. Am Grab des Rivalen	256
7. (Vgl. Liä Dsi; Buch VI, 3)	256
8. Die Gefahren des Übermuts	257
9. (Vgl. Buch II, 1)	257
10. Schweigen ist Gold	257
11. Unheilvolles Glück	258
12. Weltflucht	259
13. Einigung und Sonderung	261
14. Überwindung des Zweifels	262
BUCH XXV. MENSCHLICHE UND EWIGE WAHRHEIT	264
1.	265
2. Der Spiegel der Schönheit	265
3.	266
4. Die streitenden Reiche	266
5.	268
6. Was man vom Landbau lernen kann	268
7. Schuld an den Verbrechern	269
8. und 9.	270
10. Gesellschaftsanschauung und Sinn	270
BUCH XXVI. AUSSENDINGE	275
1. Ungewißheit des Lebens	276
2. Der Fisch auf dem Lande	277
3. Verschiedener Fischfang	277
4. Die konfuzianischen Grabschänder	278
5. Konfuzius bei Laotse	279
6. Die unglückliche Götterschildkröte	280
7. Die Notwendigkeit des Unnötigen	281
8. Muße	281
9. Geräumigkeit	282
10. Aphorismen	283

BUCH XXVII. GLEICHNISREDEN	284
1. Dschuang Dsi's Lehrweise	285
2. Des Konfuzius Wandlung	286
3. Dsong Schen's Wandlung	287
4. Dilemma	287
5. (Vgl. Buch II, 1)	288
6. (Vgl. Liä Dsi; Buch II, 15)	288
7. (Vgl. Liä Dsi; Buch II, 14)	288
8.	289
9. Himmlisches und Menschliches	289
10. Drachentöter	289
11. Aufregung	289
12. Erkenntnis der großen Ruhe	290
13. Dem Verdienst seiner Krone	290
14.	291
15. Versuchungen	291
16. Demut und Hochmut	292
17. Aphorismen	292
18. Zufallsgaben	293
19. Der Festochse	293
20. Der Tod des Dschuang Dsi	294

ANHANG

Anmerkungen zur Einleitung	297
Anmerkungen zum Text	299
Namenregister	315